Drucksachen-Nr.

2344/2025-2030

Datum: 05.11.2026

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	05.11.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Änderungsantrag des FDP-Einzelvertreters zu: Akustische Signale an Fußgängerampeln an der Hauptstraße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und der Bezirksvertretung Brackwede zu berichten,

1. **inwieweit an den neuen Fußgängerampeln entlang der Hauptstraße, insbesondere im Bereich der Stadtbahnhaltestellen, rechtliche oder technische Anforderungen zur Ausstattung mit akustischen und gegebenenfalls taktilen Signalen für Menschen mit Sehbehinderung bestehen,**

2. **welchen konkreten zusätzlichen Nutzen eine Nachrüstung an den einzelnen Standorten angesichts der örtlichen Situation mit Stadtbahnverkehr, vorhandenen Umgebungsgeräuschen und der Gestaltung der Querungsstellen erwarten lässt,**

3. **welche Varianten der Ausstattung in Betracht kommen und welche einmaligen Investitions-, Planungs- und Folgekosten jeweils entstehen würden und**

4. **ob und gegebenenfalls welche Fördermöglichkeiten für eine Nachrüstung bestehen.**

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung vor einer Entscheidung über eine konkrete Umsetzung vorzulegen.

Begründung:

Die selbstständige und sichere Mobilität von Menschen mit Sehbehinderung ist ein wichtiges Anliegen. Zugleich sollte vor einem konkreten Umsetzungsbeschluss geklärt werden, ob und in welchem Umfang eine Nachrüstung an der Hauptstraße erforderlich, technisch sinnvoll und wirksam ist.

Die Hauptstraße ist durch den Stadtbahnverkehr, Verkehrsgeräusche und eine besondere räumliche Situation geprägt. Daher ist nicht automatisch jede technisch mögliche Maßnahme an jedem Standort gleichermaßen sinnvoll. Es sollte zunächst fachlich bewertet werden, welche Lösung den größten praktischen Nutzen bietet.

Angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt Bielefeld müssen außerdem die vollständigen Kosten -einschließlich Planung, Umbau, Unterhaltung und möglicher Folgekosten - transparent dargestellt werden. Erst auf dieser Grundlage kann die Bezirksvertretung verantwortungsvoll über eine gezielte Nachrüstung entscheiden.

Unterschrift:

Rainer Seifert
FDP-Einzelvertreter